

**1452 August 8, Brixen.**

**Nr. 2751**

⟨NvK⟩ belehnt Augustin Teutsch<sup>1)</sup> aus Mühlbach mit verschiedenen genau beschriebenen Leben an der Mühlbacher Klause, in Mühlbach und in Meransen.<sup>2)</sup>

*Regest (gleichzeitig):* BOZEN, StA, BA, BL. I f. 237<sup>v</sup>-238<sup>r</sup>; f. 398<sup>r</sup>.

*Erm.: Steinmair, Michel von Sabs 146 Nr. 450.*

---

<sup>1)</sup> Vgl. A. von Schlachta, Mühlbacher Klause, in: *Tiroler Burgenbuch IX 46 mit der Schreibweise „Tentsch“*.

<sup>2)</sup> Die Leben befanden sich 1452 XI 4 noch im Besitz des Wolfgang Streun, den NvK in einem Brief auffordert, sie an Augustin Teutsch abzugeben. S.u. Nr. 2912. Die Mühlbacher Klause und der Markt befanden sich bis 1458 im Besitz des Kaspar von Gufidaun; danach übernahm Hz. Sigismund die direkte Herrschaft darüber und beauftragte Augustin Teutsch mit dem Bau neuer Verteidigungsanlagen. Vgl. Schlachta, Mühlbacher Klause 46.